

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag – Freitag 09.00–12.00 u. Dienstag 16.00–19.00
Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87
Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

69. Jahrgang

Januar 1/89

Die Zeit ist nur ein leerer Raum,
dem Begebenheiten, Gedanken und Empfindungen
erst Inhalt geben.

Wilhelm Freiherr von Humboldt

**Der Vorstand wünscht seinen Lesern
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!**

Gleich zu Beginn des Jahres der Hinweis auf einen sportlichen Lecker-
bissen:

Basketball Bundesliga Damen

TuS Li gegen TV Bensberg am 22. 1. 89
um 15.00 Uhr in der Sporthalle Osdorfer Straße.

Für die Jugendlichen ist der Eintritt – gegen Vorlage des -Ausweises –
frei!

Weitere Termine bitte vormerken:

3. 2. 89 Außerordentlicher Vereinstag,
19.00 Uhr, Max-v.-Laue-Schule

2. 3. 89 Ordentlicher Vereinstag

AUS DEM INHALT:

Terminkalender	2
Vorstand	3, 4
Turnen	4, 5
Badminton	6

Leichtathletik	6	Hockey	14, 15
Gymnastik	8-10	Jugend	15
Frauenwartin	10	Basketball	16
Handball	13	Schwimmen	17
Pressewartin	13	Wandern/  -Familie	18

ALFRED OSCHKE

Inhaber: E. und W. Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Gartenartikel
Baseler Straße 9 · Berlin 45 (Lichterfelde West) · Tel. 8 33 19 00

TERMINKALENDER



TERMINKALENDER

8. 1. 89	Kurzwanderung
13. 1. 89	Mitarbeiterbesprechung der Turnabteilung
13. 1. 89	Gründungsversammlung Golf-Abteilung, 20.00 Uhr Hockey Hütte
15. 1. 89	Redaktionsschluß
20. 1. 89	Jahreshauptversammlung Badminton
20. 1. 89	Wintervergnügen bei Pichler's
22. 1. 89	Basketball Bundesliga
22. 1. 89	Rucksackwanderung
25. 1. 89	Skat

TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.

VORSTAND

Vorsitzender:	Klaus Klaass	Sportwart:
Stellv. Vorsitzender:	Hanns-Ekkehard Plöger	Pressewart: Lilo Patermann
Schatzmeister:	Hermann Holste	

VEREINSWARTE

Frauenwartin:	Gisela Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Jugendwart:				
Kinderwartin:				
Wanderwart:	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	Berlin 46	☎ 7 72 28 76

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton:	Manfred Gräßner	Hildburghäuser Straße 18 d	Berlin 48	☎ 7 21 48 93
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	Berlin 41	☎ 8 55 92 66
Gymnastik:	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	Berlin 45	☎ 7 12 73 78
Handball:	Alfred Schüler	Heiterwanger Weg 1	Berlin 45	☎ 7 11 28 72
Hockey:	Klaus Podlowski	Geibelstraße 51	Berlin 49	☎ 7 42 84 42
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatlostraße 8	Berlin 45	☎ 7 12 49 93
Schwimmen:	Eberhard Flügel	Elmshorner Straße 17c	Berlin 37	☎ 8 17 33 22
Tischtennis:	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	Berlin 45	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Alt-Mariendorf 32	Berlin 42	☎ 7 73 43 95
Turnen:	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Volleyball:	Klaus Hadaschik	Retzowstraße 45	Berlin 46	☎ 7 75 16 15

DAS SCHWARZE erscheint 11 x jährlich

Herausgeber:	TuS Lichterfelde	Roonstraße 32 a,	1000 Berlin 45	☎ 8 34 86 87
Pressewart:	Lilo Patermann	Feldstraße 16	Berlin 45	☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 1000 Berlin 36, ☎ 6 14 20 17

Vorstand

Liebe Mitglieder,

die Rechtspflegerin des Vereinsregisters hat uns darauf hingewiesen, daß es im Vereinsinteresse sei, eine Neufassung der Satzung zu beschließen, da sie durch die erfolgten Änderungen unübersichtlich geworden ist.

Da nun außerdem organisatorische Änderungen einfließen sollen, denen der Vereinsrat auf seiner letzten Sitzung beigestimmt hat, hält der Vorstand es für unangebracht, dieses Thema zusätzlich zu den ständigen Punkten auf dem ordentlichen Vereinstag zu behandeln.


Es ergeht deshalb die

Einladung zum außerordentlichen Vereinstag

am Freitag, dem 3. Februar 1989 um 19.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Max-von-Laue-Schule, Dürerstraße 27, 1000 Berlin 45.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Diskussion der Satzungsänderung
3. Beschlußfassung über die geänderte Satzung

Über die vorgesehenen Änderungen erfolgt ein Bericht im Februar-Heft des SCHWARZEN .

Interessierte können diesen ab 16. Januar 89 bereits in der Geschäftsstelle erhalten.

Alle Mitglieder über 14 Jahre sind herzlich eingeladen, an dieser wichtigen Zusammenkunft teilzunehmen. Stimmberechtigt sind nach § 11 der Satzung alle über 18 Jahre.

Wir bitten um rege Teilnahme!

Der Jahresabschluß 88 soll zügig durchgeführt werden!

Aus diesem Grunde solltendie Kassenbücher mit allen Unterlagen bis zum 12. Januar 1989 in der Geschäftsstelle vorliegen!

Bis zu diesem Termin erwarten wir auch die Etat-Wünsche für 1989 der Abteilungen.

Der Haushaltsplan wird bis zum 3. Februar '89 erstellt sein und zur Einsicht in der Geschäftsstelle ausliegen.
H. H.

Vorstand

Gründung einer GOLF-Abteilung

Der Vereinsrat unseres Vereines hat auf seiner Sitzung vom 7. 12. 88 die Gründung einer GOLF-Abteilung beschlossen.

Spätestens im Januar 1989 wird auf einer konstituierenden Sitzung die Abteilungsleitung gewählt werden.

Wir hoffen auch auf Ihre Unterstützung bei der Schaffung eines GOLF-Übungsgeländes in Lichterfelde-Süd.

Unser Ziel wird es sein, insbesondere die Jugend an den GOLF-Sport heranzuführen und ihr ein dafür geeignetes, von uns betreutes Gelände zur Verfügung zu stellen.

Klaus Klaass

Hanns-Ekkehard Plöger

Hermann Holste

Der Vereinsrat tagte

am 7. Dez. 88, um einige Punkte zu behandeln, die zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr notwendig wurden. Alle Jahre wieder gibt es einen TOP „Satzungsänderungen“. Diese Änderungen sollen den Verein nicht grundsätzlich ändern, sondern sollen helfen, dem Vorstand und dem Vereinsrat die Arbeit in den Gremien, den Gegebenheiten angepaßt, besser zu bewältigen. Um nicht in alten Formen stecken zu bleiben, sondern die Vereinsarbeit zu gestalten, erhofft der Vereinsrat, daß die Mitglieder den Änderungen zustimmen werden.

Dann wurde auch von Peter Spemann abschließend das Ausgabenkonto „Jubiläum 100 Jahre TuS Lichterfelde“ vorgelegt und von den Vereinsratsmitgliedern als sorgfältig und sparsam geführt, verabschiedet.

Jetzt war „Golf in Steglitz“ auf der Tagesordnung des Vereinsrats. Es fand bereits darüber ein Diskussionsabend mit den Mitgliedern und Sportvertretern aus Steglitz statt, wo Interesse seitens der TuSLi-Mitglieder signalisiert wurde. In Lichterfelde gibt es 3 Hektar „ungedackte Sportfläche“ zu nutzen und es bietet sich geradezu ideal an, dort Golf für jedermann möglich zu machen. Es wurde ein Antrag mit übergroßer Mehrheit angenommen, eine Golf-Abteilung im TuS Lichterfelde zu gründen, damit die Steglitzer dem Wunsch, Golfspielen zu lernen und zu üben, wenn auch nur auf 6 Bahnen, einen Schritt näher kommen.

Wegen der umfangreichen Tagesordnung dauerte die Sitzung wieder bis nach Mitternacht. Sie wurde straff geleitet von Michael Radeklau, der allerdings keine hitzigen Debatten zu verzeichnen hatte. Wenn auch kontrovers diskutiert wurde, zeigte es sich einmal mehr, daß dieses Gremium in seiner derzeitigen Zusammensetzung sachlich debattieren und die Vereinsarbeit in großer Harmonie bewältigen kann.

Inge Schwanke

Die Gründungsversammlung Gdf findet statt am 13. Januar 1989, um 20.00 Uhr, im Hockey-Clubhaus, Edenkobener Weg 75, 1000 Berlin 46.

Einordnung in die Beitragsklasse

Alle angeschriebenen Mitglieder, die bislang nicht geantwortet haben, werden automatisch ab 1989 in die Beitragsklasse der Erwachsenen zugeordnet.

Antwortschreiben, die erst 1989 bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

H. H.



TURNEN

Vereinsmeisterschaften der Turner 1988

Vergeblich ringen die Turner im TuS Li um Anerkennung im Verein, die auch nach außen hin sichtbar wird. Die Vereinsmeisterschaften am 10.12.1988 sind der traurige Höhepunkt im Jahre 1988:

75 Turner bemühten sich in drei Meisterschafts- und drei Rahmenwettkämpfen um gute Plazierungen. Alle anderen Berliner Vereine zusammen wären froh, wenn sie diese Teilnehmerzahlen erreichen würden! Großartige Leistungen unserer Spitzenturner fanden viel Beifall beim sachkundigen Publikum. Die profimäßige Computer-Wettkampfauswertung der Familie Meyer sorgte für einen äußerst zügigen Wettkampfablauf. Ein Schauturnen der Spitzenturner vom TuS Li und OSC bildete den Höhepunkt der Veranstaltung.

Aber: eine entsprechende Ehrung unserer Turner und Helfer gab es auch in diesem Jahr nicht. Weder zur Begrüßung noch zur Siegerehrung waren Vertreter der Turnabteilung oder des Vorstandes zugegen! Lob und Anerkennung der im Jahre 1988 erzielten Leistungen von seiten der Vereinsverantwortlichen blieb aus.

Bei der Vereinsführung stehen die Turner bisher im Abseits: Ideell und finanziell!

Ergebnisse:

Meisterschaftswettkämpfe

Männer:

1. Nick Schöttler	29,60
2. Andreas Kemnitz	29,40
3. Axel Wendt	26,50

Schüler Jahrg. 74-76:

1. Stephan Tismer	28,15
2. Philipp Basler	25,75
3. Frank Gerhardt	25,20

Knaben Jahrg. 77-79:

1. Hong Nguyen Thai	24,85
2. Jan Breuing	22,65
3. Hellmuth Winter	18,85

Rahmenwettkämpfe

Männer:

1. Norbert Schneider 18,20

Schüler:

1. Knut Schwenke	12,30
2. Florian Deppisch	11,70
3. Leif Kersting	10,70

Knaben:

1. Max Olbrisch	13,90
2. Robert Rentz	10,60
3. Anthony Conley	10,40

Nachwuchs:

1. Martin Neuenfeld	9,45
2. Matthias Teisen	6,70
3. Chr. Eisenmacher	6,20

Allen Teilnehmern und Helfern vielen Dank!

Forster

Kunstturn-Höhepunkte

Zum Jahresende hatten zwei Kunstturner vom TuS Li noch einmal große Aufgaben zu bewältigen: Michael Meyer beteiligte sich am 19./20.11. an einem internationalen Kunstturnturnier in Budapest. Turner aus der DDR, alle ungarischen Spitzenturner und die koreanische Nationalmannschaft waren am Start. In solch erlesenem Feld hatte Michael vorher nie geturnt. Er zeigte – bis auf seine Barrenübung – durchweg Übungen, die an seiner obersten Leistungsgrenze liegen. Besonders hervorzuheben ist der 8. Rang am Reck (9,40 Punkte). Hier gab er sogar einigen Olympia-Teilnehmern das Nachsehen! Im Kürsechskampf reichte es zu Rang 16 und als Dank für die gute Leistung gab es eine weitere Einladung nach Budapest zu einem Mix-Pair Turnen am 3./4. Dezember. Schon jetzt: Viel Glück und Erfolg!

Stephan Tismer hatte am 26./27. November in Bous (Saarland) seinen bisher größten Auftritt auf der Turnbühne: Er war Teilnehmer bei den Deutschen Kunstturnmeisterschaften der Jugendturner. 48 Turner traten am 1. Wettkampftag an, um die technischen Sonderprüfungen zu zeigen. Nur die 24 besten Jungen qualifizierten sich für die Pflicht der M 6 am nächsten Tag. Diese hohe Hürde hat Stephan gemeistert und turnte am 27.11. die Pflicht ohne größere Einbrüche, vom Reckturnen leider abgesehen. Am Ende reichte es zum 19. Rang.

Ein ehemaliger Ø-Turner erreichte das ganz große Ziel: Marten Wulff – jetzt Bayern München – wurde in der M 8 Deutscher Jugendmeister.

Und noch einmal Michael Meyer: bei den Deutschen Studentenmeisterschaften vom 26.-27.11.88 belegte Michael mit der Technischen Universität einen 3. Rang. Auch hier glänzte er am Reck: Ein 2. Rang belegt seine Klasse an diesem Gerät, wo er wieder zahlreiche deutsche Spitzenturner hinter sich ließ. Herzlichen Glückwunsch Michael!

Fo.

Mitarbeiterbesprechung der Turnabteilung

Zur nächsten Mitarbeiterbesprechung der Turnabteilung treffen wir uns am:

Dienstag, dem 13. Januar 1989 um 20 Uhr
im Gemeinschaftsraum Krahmerstr. 2, Berlin 45.

Aufgrund kritischer Bemerkungen, erwarte ich ein volles Haus.

Alle Mitarbeiter der TA sind aufgefordert, ihre Probleme vorzutragen.

Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund
Jörg Koselowsky

pusch
persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 82 09 07-0





①-T-shirts

in Kindergrößen und mit unserem Maskottchen bedruckt gibt es ab sofort in unserer Geschäftsstelle.

Tägl. von 9-12.

L. P.

Auch im Januar und Februar werden wir uns mit **Makramee** beschäftigen. Jeden Mittwoch von 19.00-20.30 Uhr. Auskunft: 712 43 80.



BADMINTON

BMM 1988/1989 – Zwischenbericht

TuS Li I – 7. Platz, TuS Li II – 2. Platz, TuS Li III – 4. Platz, TuS Li IV – 8. Platz und TuS Li V – 6. Platz.

Achtung!!! Termin 20. Januar 1989!!!

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis sieben Tage vorher schriftlich bei der Abteilungsleitung eingegangen sein. Einladungen zur Jahreshauptversammlung mit dem Tagungsort und den Tagesordnungspunkten werden Euch gesondert zugeschickt.

Elvira



LEICHTATHLETIK

Analyse eines Volkslaufs

Jede politische Partei macht nach einer Wahl eine Bestandsaufnahme, ob die Werbung und die Zielsetzung erfüllt wurden.

Was machen wir? Uns, und insbesondere der Unterzeichner, der einige Monate im Jahr diese Veranstaltung am Schreibtisch vorbereitet, ersehnt sich den Tag der Wahrheit heran. Am 23. Oktober 1988 war es wieder einmal soweit; 27. Volkslauf der LG Süd.

Hier das statistische Ergebnis:

Wandern	105 Teilnehmer/-innen	M 40/45	44 Teilnehmer/-innen
10 Meilen	69 Teilnehmer/-innen	M 50/55	28 Teilnehmer/-innen
Schülerinnen C	20 Teilnehmer/-innen	M 60/65	7 Teilnehmer/-innen
Schülerinnen B	13 Teilnehmer/-innen	F 19	5 Teilnehmer/-innen
Schülerinnen A	4 Teilnehmer/-innen	F 30/35	8 Teilnehmer/-innen
Schüler C	15 Teilnehmer/-innen	F 40/45	10 Teilnehmer/-innen
Schüler B	4 Teilnehmer/-innen	F 50/55	2 Teilnehmer/-innen
Schüler A	6 Teilnehmer/-innen	F 60/65	– Teilnehmer/-innen
weibl. Jug. B	7 Teilnehmer/-innen	Volkslauf/Langlauf	236 Teilnehmer/-innen
weibl. Jug. A	1 Teilnehmer/-innen	Wanderer	102 Teilnehmer/-innen
männl. Jgd. B	7 Teilnehmer/-innen	Schüler/-innen	62 Teilnehmer/-innen
männl. Jgd. A	4 Teilnehmer/-innen	Jugendliche	14 Teilnehmer/-innen
M 19	30 Teilnehmer/-innen	Insgesamt ins Ziel	
M 30/35	33 Teilnehmer/-innen	gekommene	414 Teilnehmer/-innen

Nüchtern gesagt: das Klassenziel wurde nicht erreicht. Aber warum? Liegt es am Überangebot? Ist die Strecke, an der schon einmal die Deutschen Waldlaufmeisterschaften ausgetragen wurden, nicht interessant genug oder zu schwer? Sind die Startgebühren 5,-/8,- DM für Ergebnisliste und Urkunde zu hoch? Warum starteten nur so wenig LG Sportler? War die Veranstaltung vielleicht nicht bekannt? Soll man die Veranstaltung streichen?

Wer Vorschläge oder ein Patentrezept hat, der schreibe mir ruhig einmal seine Meinung:

Karl-Heinz Flucke, Töpchiner Weg 140, 1000 Berlin 49

Kommt und seht den neuen Schneider PC

Hunderte von Programmen!

Software für Profis

Je 10 Public-Domain-Disketten u. a. mit Utilities, Computerspielen (auch Schach), Finanzprogramme, Mathematik, DfÜ, Grafik, COM-Files.

44,-

Für IBM PC und Kompatibile.

Der kompatible Schneider PC:

Industriestandard mit 512 KB, 8 MHz. Inkl. Monitor, Maus, Diskettenlaufwerk, Tastatur. Plus GEM-Software, Basic, DOS 3.1., DOS-Plus. Ausführliches Benutzer-Handbuch in Deutsch.

Komplett ab

1.499,-

NEU

Beratungszentrum Nord
Reinickendorf
Lindauer Allee 45
am Paracelsusbad
496 40 71

MINHOFF®
Software • Text • Computer

Apple • Epson • Brother • C. Itoh

Schneider • Okidata • Multitech

IBM PC • Compaq • Multitech • Kyocera

Beratungszentrum City
Bundesallee 160 • 854 50 55

Beratungszentrum Schöneberg
Dominicus-/Ecke Hauptstr. • 782 50 09

Beratungszentrum Wilmersdorf
Hohenzollerndamm 47 • 86 06 42

Und hier ein weiteres tolles Angebot:

Tänzerische Gymnastik

Donnerstags von 20.00–21.30 Uhr (ab 12. 1. 89) in der Kommandantenstraße 83, Bus 3 und 68.
Wir freuen uns über alle bewegungsfreudigen, gutgelaunten Leute ab 20.
Auf bald, Sylvia



GYMNASTIK

Tanz ist auch Sport!

Liebe Mitglieder!

Am 20. Januar 1989, Freitagabend von 19–24 Uhr, wollen wir tüchtig das Tanzbein schwingen. Natürlich bieten wir für die, die mal eine Pause einlegen müssen, ein kleines Überraschungsprogramm. Es gibt auch kleine Preise zu gewinnen und das alles für 15,- DM pro Karte. Sollte die Veranstaltung durch hohe Teilnehmerzahl einen Überschuss erbringen, wird dieser für unsere Jugendarbeit verwendet. Bitte, kommen Sie, und machen Sie mit beim „Wintervergnügen in Pichler's Victoriagarten“ in Lankwitz.

Mit

RONNY'S fröhliche DISCOTHEK

vom Trio Sorento



Telefonische Vorbestellungen ab sofort bei Irmchen Demmig, 1/45, Müllerstr. 32, Tel. 712 73 78 oder 712 73 22 und Kartenverkauf im Januar mittwochs ab 16–20 Uhr. Vereinsangehörige, Freunde und Verwandte, auch Singles, sind herzlich eingeladen!
Irmchen Demmig

Wer möchte das Deutsche Gymnastikabzeichen erwerben?

Wir bieten eine Möglichkeit zum Kennenlernen der Übungen an:

15. 1. 1989 von 10.00 bis 12.00 Uhr, Giesendorfer Schule, Ostpreußendamm 63, 1/45. Ihr werdet sehen, es ist gar nicht so schwer!! An folgenden Tagen werden die Übungen der Stufe 1 vom Berliner Turnbund erst erarbeitet und dann abgenommen:

25. 2. 1989, 11. 3. 1989, 15. 4. 1989

jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr, in der Hansa-Schule, Lessingstr. 5, 1/21.

Hinweis:

Im 1. Halbjahr 1989 wird an ca. 8 Wochenenden ein Lehrgang zum Erwerb der A-Lizenz mit dem Schwerpunkt Gymnastik und Tanz vom Berliner Turnbund durchgeführt.

Interessenten erfahren Einzelheiten bei: Annegret Wolff, Tel. 834 44 22.



Besucht die Spiele unserer Handball-Mannschaften!



Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

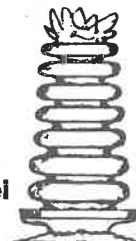
Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und **jetzt neu Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote** –,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau



Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien-Bäckerei und Konditorei



Georg **Hillmann** & Co

Hindenburgdamm 93a • 1000 Berlin 45

Telefon 8 34 20 79

Filialen im Bezirk Steglitz:

8 34 20 99

- | | | |
|----------------------|-----------|--------------------|
| 1 Moltkestraße 52 | Berlin 45 | Telefon 8 34 20 79 |
| 2 Klingsorstraße 64 | Berlin 41 | Telefon 7 71 96 29 |
| 3 Bruchwitzstraße 32 | Berlin 46 | Telefon 7 74 60 32 |
| 4 Rheinstraße 18 | Berlin 41 | Telefon 8 51 28 61 |

HEINZ FINDEISEN

Inhaber Detlef Seeger



Maurer-, Zimmerer-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten auch Kleinstaufträge sowie stat. Berechnungen

FUNK-SCHNELLDIENST



Barnackufer 28-30

Berlin 45

☎ 7 72 90 61/2

Sport bringt Farbe in den Alltag – wir ins Haus.
Wir sind einer der größten Malereibetriebe in Berlin und arbeiten für alle Bereiche. Vom Haushalt bis zur Industrie.



Borst & Muschiol

Malereihandwerk seit über 50 Jahren
Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31
Telefon: ★ 891 70 41



Gruppenleiterinwechsel in der 1. Gym-West

Unsere langbewährte ehrenamtliche Gruppenleiterin, Traudi Niestroy, muß aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zum Jahresende abgeben. In ihrer 13jährigen, treuen Mitarbeit hat sie gewissenhaft mit viel Freude und Eifer die Gruppen betreut und zur Förderung der Gemeinschaft beigetragen. Besonders hervorzuheben sind ihre jährlichen Reisen, die „langen Abende“ und die schönen Weihnachtsfeiern, die von ihr gestaltet und organisiert wurden. Wieviel Mühe und Einsatz steckte dahinter! Weit über 100 Frauen in zwei Gruppen wurden von ihr so in liebevoller Weise betreut. Wir können Dir, liebe Traudi, nur ganz bescheiden ein herzliches Dankeschön aussprechen und Dir im Namen aller Mitglieder alles erdenklich Gute wünschen. Wir werden Dich nicht vergessen und hoffen, Dich auch weiterhin bei unseren Mitarbeitertrreffen zu sehen. Wir begrüßen bei dieser Gelegenheit ihre Nachfolgerinnen, Helga Kluge und Christa Hoch als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit. All unseren Helfern und Mitgliedern der Abteilung wünschen wir weiterhin Spaß bei ihrem Sport und alles Gute für das Neue Jahr!

Die Abteilungsleitung
I. Demmig B. Heidel

Vereinsfrauenwartin

Was – wann – wo?

Liebe Turnerinnen! Auf geht's!

Ein neues Jahr mit neuen Aufgaben wird uns in Bewegung halten. Das Jahr 1989 dient der Vorbereitungszeit zum Deutschen Turnfest. Es findet in Dortmund/Bochum statt, und zwar vom 27. 5. bis 3. 6. 1990. Also, bitte schon vormerken!

Unter dem Motto: „Turnen beflügelt“, werden auch wir wieder dabei sein und sicher mit vielen neuen Turnerinnen, die sich dieses große Gemeinschaftserlebnis nicht entgehen lassen sollten.

Auf der großen Fachwartetagung am 5. Februar 1989 können sich alle Übungsleiterinnen und Mitarbeiter/innen informieren.

Ort: Wird noch bekanntgegeben.

Weitere Gemeinschaftaktionen könnt Ihr Euch bitte schon jetzt vormerken:

1. Für die Veranstaltung am 7. Mai 1989, 25 km 'de Berlin im Olympiastadion, werden wieder viele Mitwirkende für Großraumvorführungen benötigt!

2. Am 4. März 1989 werden wir die Turnfestübungen für die Großraumvorführung für Männer und Frauen erarbeiten. In der Hoffnung, daß recht viele Turnerinnen und Turner aus unseren Ehepaargruppen und Jedermanngruppen sich einmal die Aufgabe: **Turnfest**, zum Ziel setzen, als eine lohnende und vielseitige Abwechslung im allgemeinen Turnbetrieb, – erwarten wir Euch.

Übungsleiter/innen, die diese Angebote für ihre Gruppen nicht annehmen, sollten bitte im Sinne der Sache, ihren Turnern/innen unsere Empfehlungen trotzdem weitergeben. Danke!

Für weitere Auskünfte stehe ich jeder Zeit bereit. Anruf genügt!

Gisela Jordan

... Jugendarbeit im  wichtig für uns alle!

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



ÜBUNGSZEITENPLAN 1988/89

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle, Roonstraße 32 a, Berlin 45, von Montag bis Freitag, von 9.00–12.00 Uhr und am Dienstag, von 16.00–19.00 Uhr unter ☎ 8 34 86 87.

TURNEN weiblich und männlich

Kleinkinder ab 3 J. (Purzelturnen)	Mittwoch	nur nach schriftlicher Anmeldung an Fr. Schwanke, Manteuffelstr. 22 a, 1/45	
Eltern und Kind bis 4 J.	Montag	15.30–16.30	Ostpreußendamm 63
Eltern und Kind 4–5 J.	Montag	16.30–17.30	Ostpreußendamm 63
Kleinkinder 3–4 J.	Donnerstag	15.30–16.45	Mercatorweg 8–10
Vorschulgruppe 5–6 J.	Donnerstag	16.45–18.30	Mercatorweg 8–10
Vorschulgruppe 5–6 J.	Montag	17.30–18.45	Ostpreußendamm 63
Sport u. Spiel ab 6 J.	Mittwoch	18.45–19.45	Kommandantenstr. 83

TURNEN weiblich allgemein

Mädchen 5–6 J.	Freitag	15.00–16.00	Kommandantenstr. 83
5–7 J.	Dienstag	16.30–18.00	Tietzenweg 108
6–8 J.	Montag	15.00–17.00	Mercatorweg 8–10
6–9 J.	Montag	16.30–18.00	Kommandantenstr. 83
6–8 J.	Montag	16.30–17.45	Tietzenweg 108
5–8 J.	Dienstag	15.00–16.30	Tietzenweg 108
6–9 J.	Freitag	16.30–18.00	Kommandantenstr. 83
6–12 J.	Mittwoch	17.00–18.30	Ostpreußendamm 63
6–12 J.	Freitag	17.30–19.00	Ostpreußendamm 63
9–13 J.	Montag	17.00–18.30	Mercatorweg 8–10
9–13 J.	Montag	17.45–19.00	Tietzenweg 108
9–13 J.	Montag	18.00–20.00	Kommandantenstr. 83
8–12 J.	Donnerstag	15.00–16.30	Ostpreußendamm 63
9–13 J.	Freitag	18.00–19.30	Kommandantenstr. 83
8–12 J.	Freitag	17.45–19.00	Tietzenweg 108
Jugendliche ab 13 J.	Freitag	18.30–21.00	Kommandantenstr. 83
Jugendliche ab 13 J.	Freitag	19.00–21.00	Ostpreußendamm 63

LEISTUNGSTURNEN weiblich

Mädchen	Montag	16.30–18.30	Finckensteinallee 14
	Dienstag	16.30–18.30	Finckensteinallee 14
	Mittwoch	18.30–20.00	Finckensteinallee 14
	Freitag	16.30–18.30	Finckensteinallee 14
	Freitag	15.30–17.45	Tietzenweg 108
Jugendliche	Montag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14
	Dienstag	18.00–20.00	Finckensteinallee 14
	Freitag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14

TURNEN männlich allgemein

Knaben 6–8 J.	Dienstag	16.30–18.00	Kommandantenstr. 83
6–9 J.	Donnerstag	17.00–18.30	Ostpreußendamm 63
9–14 J.	Dienstag	18.00–20.00	Kommandantenstr. 83
12–16 J.	Donnerstag	18.30–20.00	Ostpreußendamm 63
Breitensport 6–14 J.	Freitag	15.00–16.30	Mercatorweg 8–10

LEISTUNGSTURNEN männlich

Knaben	Montag	18.00–20.00	Finckensteinallee 14
	Dienstag	18.00–20.00	Finckensteinallee 14
	Donnerstag	17.00–20.15	Finckensteinallee 14
	Freitag	18.00–20.00	Finckensteinallee 14
Jugendliche	Montag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14
	Freitag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14

TURNEN Erwachsene

Geräteturnen Frauen	Dienstag	20.00–21.45	Kommandantenstr. 83
Geräteturnen Frauen	Freitag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14
Geräteturnen Männer	Freitag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14

FRAUEN

Gymn., Spiel u. Tanz ab 45 J.	Dienstag	15.00–17.00	Ostpreußendamm 63
-------------------------------	----------	-------------	-------------------

MÄNNER

Jedermannturnen/Spiele	Donnerstag	20.00–21.45	Ostpreußendamm 63
------------------------	------------	-------------	-------------------

MÄNNER und FRAUEN

Gymn., Turnen, Spiel	Dienstag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14
Turnspiele – Volleyball	Mittwoch	20.00–21.45	Halbauer Weg 85

TRAMPOLINTURNEN

Erwachsene	Freitag	19.00–21.45	Kastanienstraße 7
Fortgeschrittene	Mittwoch	18.00–20.00	Kastanienstraße 7
Anfänger	Mittwoch	16.00–18.00	Kastanienstraße 7
Wettkämpfer	Montag	18.00–21.45	Sporthalle Osdorfer Str.
Wettkämpfer	Donnerstag	18.00–21.45	Kastanienstraße 7
Wettkämpfer	Freitag	18.00–21.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Wettkämpfer	Sonntag	9.00–14.00	Kastanienstraße 7
Wettkämpfer	Sonnabend	14.00–16.00	Kastanienstraße 7

BADMINTON

Mannschaft und Ersatzspieler	Montag	18.30–21.45	Mercatorweg 8–10
Schüler (bis 12 Jahre)	Mittwoch	16.30–17.30	Mercatorweg 8–10
Schüler und Jugend	Mittwoch	17.30–21.45	Mercatorweg 8–10
Schüler und Jugend	Freitag	17.30–19.30	Mercatorweg 8–10
Mannschaft, Anfänger u. Ersatzspieler	Freitag	19.15–21.45	Dessauerstraße 37
Für Alle	Sonntag	9.00–13.00	Dessauerstraße 37
Anfänger	Sonnabend	14.00–16.00	Dessauerstraße 37

GYMNASTIK – TANZ – SPIEL – JAZZ

Neu: „Die Springerlein“			
Jungen u. Mädchen v. 4–6 J.	Donnerstag	16.00–17.00	Kommandantenstr. 83
Neu: „Beschwingt bis ins hohe Alter“			
Gym. für Alle	Donnerstag	15.00–16.00	Kommandantenstr. 83
Eltern-Kind-Gruppe Kinder v. 2.–4 J.	Donnerstag	17.00–18.00	Kommandantenstr. 83
Mädchen ab 14 J.	Donnerstag	18.15–19.45	Kommandantenstr. 83
Jugend ab 18 J. Jazz	Donnerstag	20.00–21.45	Kommandantenstr. 83
Mädchen ab 6 J.	Freitag	15.00–16.15	Ostpreußendamm 63
Mädchen ab 12 J.	Freitag	16.30–17.30	Ostpreußendamm 63
Jugend			
Vorführung – Gym + Jazz ab 18 J.	Mittwoch	18.30–20.15	Ostpreußendamm 63
Frauen Vorführung + Wettk.	Dienstag	19.45–21.45	Ostpreußendamm 63
Ehepaare West Gym + Spiel	Donnerstag	20.00–21.45	Finckensteinallee 14
Männer + Frauen Gym-Anfänger	Dienstag	17.15–18.30	Ostpreußendamm 63
Frauen I Süd	Mittwoch	20.15–21.30	Ostpreußendamm 63
Frauen II Süd	Dienstag	18.45–20.45	Ostpreußendamm 63
Frauen III Süd	Montag	19.15–20.15	Ostpreußendamm 63
Frauen IV Süd	Montag	20.30–21.30	Ostpreußendamm 63
Frauen I West	Dienstag	19.00–20.15	Ostpreußendamm 166
Frauen II West	Dienstag	20.30–21.45	Ostpreußendamm 166
Frauen III Gym + Spiel	Mittwoch	20.15–21.45	Finckensteinallee 14

VOLLEYBALL

Frauen II	Montag	19.00–21.00	Drakestr. 72
Männer I	Dienstag	20.00–21.45	Drakestr. 72
Männer II	Dienstag	20.00–21.45	Drakestr. 72
Frauen I	Donnerstag	19.00–21.45	Drakestr. 72
Mixed	Freitag	19.00–21.45	Drakestr. 72

HANDBALL**Männer I**

Männer II und „Alte Herren“
Frauen I

Frauen II

Männl. Jugend B
Männl. Jugend C
Männl. Jugend E
Mini-Knaben

HOCKEY**1. Herren**

2. und 3. Herren
Jugend A (70/71)

Jugend B (72/73)

Knaben A 1 (74/75)

Knaben A 2
Knaben B 1 (76/77)
Knaben B 2
Knaben C (78/79)
Knaben D (80 u. jünger)

Damen
Mädchen A (73/74/75)
Mädchen B 1 (76/77)
Mädchen B 2
Mädchen C (78/79)
Mädchen D (80 u. jünger)
Eltern-Hockey-Gr.
„Die Rasenpieper“

LEICHTATHLETIK

Schüler D (80/81/82)
Schülerinnen D (81/82/83)
Schüler C (78/79)
Schülerinnen C (79/80)
Schüler B (76/77)
Schülerinnen B (77/78)

Schüler A (74/75)
Schülerinnen A (75/76)

Männl. Jugend A u. B (70/71/72/73)
Weibl. Jugend A u. B (71/72/73/74)
Männer (ab 1969)
Frauen (ab 1970)

SCHWIMMEN

Nur nach
schriftlicher
Anmeldung } Nichtschwimmer Gr. 1
Nichtschwimmer Gr. 2
Nichtschwimmer Gr. 3

Kinder- u. Jugendtraining
Kinder- u. Jugendtraining
Allgemeines Schwimmen
Seniorenwettkampf-Training
Kindertraining (Halle z. Z. geschl.)

Dienstag	20.00–21.30	Lippstädter Straße 9–11
Donnerstag	20.00–21.30	Lippstädter Straße 9–11
Mittwoch	20.00–21.30	Haydnstraße 11–21
Dienstag	18.30–20.00	Lippstädter Straße 9–11
Donnerstag	18.30–20.00	Lippstädter Straße 9–11
Mittwoch	20.00–21.30	Lippstädter Straße 9–11
Montag	18.30–20.00	Lippstädter Straße 9–11
Donnerstag	17.00–18.30	Lippstädter Straße 9–11

Montag	17.00–18.30	Lippstädter Straße 9–11
--------	-------------	-------------------------

Dienstag	19.30–21.30	Ostpreußendamm 169
Donnerstag	20.00–21.45	Sporthalle Osdorfer Str.
Mittwoch	20.00–21.45	Ostpreußendamm 169
Montag	18.00–19.30	Ostpreußendamm 169
Donnerstag	18.00–20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Montag	18.00–19.30	Ostpreußendamm 169
Donnerstag	18.00–20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Dienstag	18.30–20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Mittwoch	18.30–20.00	Ostpreußendamm 169
Dienstag	18.30–20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Mittwoch	18.30–20.00	Ostpreußendamm 169
Mittwoch	17.00–18.30	Ostpreußendamm 169
Mittwoch	17.00–18.30	Ostpreußendamm 169
Dienstag	17.00–18.30	Sporthalle Osdorfer Str.
Montag	19.30–21.00	Ostpreußendamm 169
Mittwoch	18.30–20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Mittwoch	18.30–20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Mittwoch	17.00–18.30	Sporthalle Osdorfer Str.
Mittwoch	17.00–18.30	Sporthalle Osdorfer Str.
Dienstag	17.00–18.30	Sporthalle Osdorfer Str.

Montag	20.00–21.45	Ostpreußendamm 169
--------	-------------	--------------------

Freitag	16.30–18.00	Haydnstraße 11–21
Freitag	16.30–18.00	Haydnstraße 11–21
Mittwoch	16.30–18.00	Haydnstraße 11–21
Donnerstag	18.00–20.00	Haydnstraße 11–21
Dienstag	18.00–19.30	Ostpreußendamm 169
Dienstag	18.00–19.30	Ostpreußendamm 169
Freitag	17.00–18.30	Ostpreußendamm 169
Dienstag	18.00–19.30	Ostpreußendamm 169
Donnerstag	18.30–20.15	Ostpreußendamm 169
Freitag	17.00–18.30	Ostpreußendamm 169
Donnerstag	18.30–20.15	Ostpreußendamm 169
Donnerstag	18.30–20.15	Ostpreußendamm 169
Montag	18.30–20.30	Stadion Lichterfelde
Mittwoch	20.00–21.45	Gritznerstr. 21

Montag	17.00–17.45	Leonorenstraße 37–38
Montag	17.45–18.30	Leonorenstraße 37–38
Montag	19.00–20.00	Leonorenstraße 37–38
Montag	18.45–19.30	Leonorenstraße 37–38
Montag	19.30–20.15	Leonorenstraße 37–38
Montag	20.45–21.45	Leonorenstraße 37–38
Montag	21.15–21.45	Leonorenstraße 37–38
Mittwoch	–	Bergstraße 90

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton:	Manfred Gräßner	Hildburghäuser Straße 18 d	Berlin 48	☎ 7 21 48 93
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	Berlin 41	☎ 8 55 92 66
Gymnastik:	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	Berlin 45	☎ 7 12 73 78
Handball:	Alfred Schüller	Heiterwanger Weg 1	Berlin 45	☎ 7 11 28 72
Hockey:	Klaus Podlowski	Geibelstraße 51	Berlin 49	☎ 7 42 84 42
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatlostraße 8	Berlin 45	☎ 7 12 49 93
Schwimmen:	Eberhard Flügel	Elmshorner Straße 17 c	Berlin 37	☎ 8 17 33 22
Tischtennis:	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	Berlin 45	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Alt-Mariendorf 32	Berlin 42	☎ 7 73 43 95
Turnen:	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27 c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Volleyball:	Klaus Hadaschik	Retzowstraße 45	Berlin 46	☎ 7 75 16 15

TISCHTENNIS

Für Alle	Montag	18.00-21.45	Dürerstraße 27
Für Alle	Donnerstag	17.00-21.45	Dürerstraße 27

BASKETBALL

Informationen über Trainingszeiten und -gruppen bitte bei der Basketball-Abteilungsleitung unter der Rufnummer 855 92 66 (U. u. M. Radeklau) einholen.

WANDERN FÜR ALLE Zeit und Treffpunkt werden im „SCHWARZEN ☉“ jeweils bekanntgegeben.

ÄNDERUNGEN lassen sich leider nie ganz vermeiden. Bitte rufen Sie uns an (☎ 8 34 86 87), falls Sie einmal vor verschlossener Halle stehen. Während der Schulferien fallen fast alle Übungszeiten aus. Der Wiederbeginn wird in den einzelnen Gruppen angesagt.

SPORT KLOTZ

Lichterfelde · Hindenburgdamm 69 · Telefon 8 34 30 10

Bindungseinstellung und Reparaturen in eigener Werkstatt

- **Langlauf - Bekleidung, Bundhosen und Strümpfe** ●
- Langlauf-Ski und -Schuhe

Alpin-Ski (Blizzard — Fischer — Atomic — Head)

- **Ski-Schuhe und Bindungen aller namhaften Firmen** ●

Deutsche und österreichische Fachberatung

SPORTSCHUHE KAUFT MAN IM SPORT-FACHGESCHÄFT

(adidas — Puma — Nike — Pony)

Lieferant für Schulen und Vereine · Tennis-Service in 24 Stunden

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE · UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION
Alt-Moabit 95-97 · 1000 Berlin 21 · Telefon 3 91 90 16

neuling-HEIZÖL

● Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile ●

neuling mineralöle
chemikalien ☎ **60 60 61**

(App. 10 — Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 — 1000 BERLIN 47

BERTHA NOSSAGK - BÜROBEDARF

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Spiele

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

**Reparatur-
Schnelldienst**

Blumenhaus Rademacher

Lieferant des ☉

Fleurop-Dienst



BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reißbeckstraße 14 ☎ 7 06 55 36
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!



HANDBALL

AH-Hallenhandballturnier um den Herbert-Redmann-Wanderpokal 1988

Am Sonnabend nach dem Bußtag fand in der Carl-Diem-Halle das traditionelle Hallenhandball-Turnier der „Alten Herren“ um den Herbert-Redmann-Wanderpokal statt. Wiederum gewann unsere AH I im Endspiel ganz souverän gegen den MTV Wolfenbüttel. Anstelle eines Turnierberichts soll diesmal ein Gedicht unseres Sportfreundes „Jockel“ vom BSV 92 die Stimmung nach Wilhelm Busch) selbst vorgetragen hat:

Nunmehr schon seit vielen Jahren
„TuS Li“ rief und alle kamen
zum Turnier der „Alten Hasen“
aus Berlin und and'ren Basen.
Wenn man glaubt, es geht nicht mehr
vom Gewicht, der Bauch zu schwer,
hat man heut' gewiß geseh'n
gute Spiele und auch schön.
Nach den Stunden voller Pein
freu'n wir uns, woll'n lustig sein.
Doch zuerst ein voller Schmaus,
später teilt man Küß'chen aus.
Bei Musik wird's Tanzbein g'schwungen,
an der Theke wird gesungen,
über Handball spricht man fleißig,
weil man's kann, sehr gut, das weiß ich.
Alt und Jung woll'n kräftig tanken,
glänzend wie sie sich versteh'n,
uns'rem TuS Li ist zu danken,
daß wir uns stets wiederseh'n.
Dieses Glöck'chen sei als Dank
Euch gereicht für Speis und Trank,
wenn Ihr läutet, kommen wir,
spielen wieder ein Turnier!

Lieber Jockel, herzlichen Dank für Deine Zeilen. Gleichzeitig möchte ich allen Teilnehmern am Turnier, sowie allen Mitgliedern unserer Handballabteilung ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen.
Alfred Schüler



**Stets aktuell:
Gesundheit
und
Fitness
durch
„Trimm Dich“
im**



**Wally's
Kinderladen**
Kinder- u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41
Tel. 7 91 63 59

HANDBALL

Frauen I

Irgenwann mußte es ja mal passieren:

TuS Li-BSC Rehberge III 15:14

TuS Li-Berliner Bären 9:11

Das Spiel gegen Rehberge war schon eine Vorankündigung auf die schmerzliche Niederlage gegen die Berliner Bären. Denn die Spielweise unserer Mannschaft wird trotz Steffis bester Vorbereitungen immer chaotischer; und dies ganz besonders dann, wenn sie, wie gerade an diesem Tag, selbst spielt und nicht zu unseren Spielen kommen kann. Die Umsetzung des beim Training Geübten scheiterte, wie so oft, an unserer Dickköpfigkeit.

Scheinbar fehlte auch Steffis energisches aber wirkungsvolles Einreden auf die Mannschaft, obwohl vor dem Spiel als auch ganz besonders in der Halbzeit, welches uns bisher immer wieder in Schwung gebracht hat.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal herzlich für die Betreuung durch Tina und die souveräne Schiedsrichterleistung Anjas im Spiel gegen die Bären bedanken.

Aber über diese völlig überflüssige Niederlage sollten wir weder die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft noch unsere Fortschritte, die wir zweifelsohne seit Beginn der Saison gemacht haben, übersehen: Es fängt schon damit an, daß wir nicht nur regelmäßig, sondern sogar auch pünktlich zum Training erscheinen (Steffi, wir hoffen, Du weißt das zu würdigen!!!). Des weiteren haben wir schon leichte Fortschritte bei der Absprache in der Deckung erzielt, was von unserem Angriff leider noch nicht behauptet werden kann. Allerdings wird der Ball für unsere Verhältnisse schon sehr schnell nach vorne gespielt.

Wir hoffen, unsere Leistungsschwäche nach dem letzten Spiel überwunden zu haben, um die nächsten Spiele mit etwas mehr Selbstvertrauen und weniger Hektik glatt über die Runden zu bringen.

Im Januar angesetzte Spiele:

15. 1. 89 TuS Li-Temp./Mariendorf III, OSZ Cyclostr. 2-7, 1/26

22. 1. 89 TuS Li-SCC II, Am Forstacker 9, 1/20

Paula, Tamara

Pressewartin

Leserbrief

Herbstknüller – Skigymnastik!!

Die unkonventionelle Ankündigung des Sonderkurses für Skigymnastik im Oktober-Heft, hat den Anklang gefunden, den sich Irmchen erhofft hat! Ca. 25-30 Unentwegte trafen sich jeden Montag in der Turnhalle Kommandantenstr., neugierig darauf, was sich Monika Guß wieder als Konditionstraining ausgedacht hat. Die Vielfalt an Übungen, um Bein-, Arm-, Bauch- und Rückenmuskulatur zu stärken, war aus Monikas Repertoire unerschöpflich. Von der Stirne heiß rann der Schweiß, wenn wir pustend und manchmal auch stöhnend durch die Halle sprangen, liefen, robbten, um dann voller Dankbarkeit einige Sekunden Entspannung zu genießen. Diese freiwillige Quälerei hat uns so viel Spaß gemacht, daß der Wunsch nach Wiederholung ganz groß ist!

Vor jeder neuen Skisaison ein solches Training im ☺ wäre super!

Der Winterurlaub kann kommen, wir sind, Dank Monika, gut gerüstet und werden (wenn überhaupt) einen Sturz mit akrobatischer Leichtigkeit überstehen. Allen Skifans – Ski Heil – Hals- und Beinbruch.
Monika von Morawski

Achtung – Neueste Meldung! Noch druckfrisch!!

Nochmal 10 Stunden Sonderkurs Skigymnastik jeden Montag ab 20 Uhr in der Turnhalle Kommandantenstr. 83 a ab 9. 1. 1989.

Mitglieder: Teilnahme frei (bitte ☺-Ausweis mitbringen), Gäste: Können eine Kurskarte für DM 35,- kaufen.

PS: Kleiner Wunsch für einen weiteren Sonderkurs: Wie wäre es mal mit Yoga?

K. v. M.



HOCKEY

1. Herren: TuS Li Spitzenreiter der Regionalliga!

Wer hätte das gedacht? Nach vier Spieltagen nimmt TuS Li mit 8:0 Punkten aufgrund des besseren Torverhältnisses erstmals die Spitze vor dem SC Siemensstadt ein, der ebenfalls 8:0 Punkte erreichte. Dem Auftakt gegen MHC (8:4) vor einer Wahnsinns-Kulisse in der Osdorfer Halle folgten Siege gegen CfL (8:4), BSC (5:4) und Z88 (10:3). Trotz unserer auf jeden Fall noch abzustellenden – Eckenschwäche konnten wir die Spiele weitgehend überlegen gestalten. Die in jeder Begegnung unvermeidliche (?) ca. 10minütige unkonzentrierte Phase diene doch nur dazu, die Spannung zu erhalten (Zitat eines Fans).

Mit dem Erreichen der Endrunde um die Berliner Meisterschaft können wir deswegen liebäugeln, weil sich die Konkurrenten gegenseitig fleißig die Punkte entreißen, so daß die z. Z. viertplatzierte Mannschaft bereits 4 Minuspunkte aufweist. Aber da Tore und Punkte in die Endrunde übernommen werden, müssen wir weiterhin um jedes Tor kämpfen!

Zum Schluß noch ein besonderer Dank von uns an die wirklich erstaunlich große Zahl von ①-Zuschauern, die es sich auch nicht nehmen ließen, sogar nach Spandau oder Wedding zu „reisen“, nur um uns anzufeuern. Gerade in den oben erwähnten „Durchhänge-Phasen“ helfen lautstarke Anfeuerungen eine ganze Menge – bitte weiter so! Wir werden uns bemühen, auch künftig gute Spiele zu zeigen.

Die zwei ausstehenden Spieltermine der Vorrunde:

Sonntag, 15. 1. 89 ①–STK, 17 Uhr, Rohrdamm

Sonabend, 21. 1. ①–Brandenburg, 16.45 Uhr, Falkenseer Damm

Höchste Zeit für Champions-Trophy Kartenbestellung

Aus gegebenem Anlaß sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, daß Dauerkarten für die Champions-Trophy zur Zeit noch verbilligt verkauft werden, und außerdem die Gefahr besteht, daß sie frühzeitig ausverkauft sind.

Zur Erinnerung: die Champions-Trophy findet vom 10.–18. Juni statt. Die Karten kosten 50,- DM (für Schüler/Studenten), 100,-, 150,- und 180,- DM. Die meisten Besteller bisher haben aufgrund der Sonnenverhältnisse im Olympiastadion die Karten des Blocks B für 150,- DM bevorzugt (ein Lageplan befindet sich im letzten Hockey-Info auf Seite 25).

Bestellungen bitte durch Überweisung auf Kto. TuS Lichterfelde, Hockey, PGiroamt Bln 248 19-106, BLZ 100 100 10 oder Verrechnungsscheck an Stephan Feige, Wernshauser Str. 17, 1/46. Bitte geben Sie deutlich Ihre Anschrift und Tel.-Nr. an.

Stephan Feige

KLUBHAUS-TELEFON: 77150 94

Knaben D: Starke Verstärkung!

Das Jahr '88 haben wir mit viel Aktivitäten beendet. Ich bin zufrieden! 15 Jungen waren mir im Herbst laut Liste angekündigt. Beim ersten Training waren es 22! Gut, daß der Jan als Helfer vom 1. Tag an dabei war. Ebenso erfreulich ist die Mitarbeit der Eltern. Bande aufbauen, basteln mit Lilo, Weihnachtsfeier in der Hütte oder Kaffee und Kuchen am Dezember-Spieltag in der für uns (und 1. Herren) siegreichen „Swinemünder“, immer finden sich hilfreiche Hände bzw. vieles läuft ohne mich. Wir kommen schon mit kurzen Absprachen aus. Gelobt sei die Arbeitsteilung!

Inzwischen sind bei den KNABEN D 29 Jungen eingetragen. Ich konnte Jochen Kohl (aktiver Rasenpieper) Anfang Dezember für ein bißchen Hilfe an einem Trainingstag überreden! Er fing Feuer und erklärte sich bereit, für die Arbeit mit den Jungen auch eigenverantwortlich tätig zu werden!

Bei der netten Truppe war das auch kaum anders zu erwarten!

Ein fröhliches 1989 wünscht Hermann Holste.

Knaben A on tours

Eine verstärkte 2. Mannschaft fuhr am 19./20.11.1988 zum HC Delmenhorst, nicht nur um gute alte Beziehungen zu pflegen. An diesem sehr sportintensiven Wochenende mit Tischkicker, Kegeln, Schwimmen, Kartenspielen, Bremen – very fast – sightseeing tour und ... natürlich auch Hockey-Spielen, besiegten wir im Finale den Gastgeber Delmenhorst mit 4:2. Dem vorausgegangen sind in der Vorrunde ein 6:0 (DTV Hannover), 6:1 (HC Delmenhorst II) und ein 5:0 (Club zur Vahr) und zwei Freundschaftsspiele gegen Rahlstedt (2:1) und HC Horn (4:2). Aber nicht nur die Resultate konnten sich sehen lassen, auch in den nächsten Spielen in Berlin wurde der Aufschwung fortgesetzt. Spielten wir am ersten Spieltag der Meisterschaftsrunde – allerdings gegen die schwersten Gruppenegegner – noch sehr konfus, so holten wir aus den nächsten zwei Spieltagen 5:3 Punkte (Siege über den STK, Blau-Weiß, Unentschieden gegen die Wespen und eine knappe Niederlage gegen Nord).

Zwei Wochen später fuhr am 3./4.12.1988 die 1. Mannschaft zum Ruhrpottpokal nach Duisburg. Innerhalb eines Jahres nun das vierte Mal, daß wir in Duisburg spielen, wo wir speziell mit den Raffelbergern und „Uwe“ gute Kontakte haben. In diesem stark besetzten Turnier spielten wir in der Vorrunde gegen den Club Raffelberg ein für sie schmeichelhaftes 4:2, gegen Eintracht Dortmund gewannen wir 5:3 und mit einem 4:2-Sieg über den Club zur Vahr Bremen qualifizierten wir uns als Gruppenerster für die Überkreuzspiele.

Nach einem ereignisreichen und teilweise schmerzhaften Abend auf der Uhlenhorster Clubanlage spielten wir am Sonntag vormittag gegen alte Bekannte, den BSC. Erst nach langem Kampf – und einem 0:1-Rückstand – besiegten wir den Deutschen Vizemeister 3:2 und standen damit im Finale dem Deutschen Meister Uhlenhorst Mülheim gegenüber. Gegen die „Uhlen“ hatten wir an diesem Tag keine Chance. Sie gewannen überlegen das Endspiel mit 6:2. Und uns blieb die Erkenntnis, daß der Deutsche Hallenmeistertitel nur über Uhlenhorst Mülheim zu holen ist. Es gibt viel zu tun ...

Kai Schmid

Jugend

Ski-Osterreise 1989 nach Eben im Pongau/Österreich

Auch 1989 bieten wir, nun bereits schon zum fünften Mal, eine Ski-Osterreise in das Haus „Alpenblick“ nach Eben im Pongau an.

Die Reise findet statt vom 16. März 1989 (abends) bis zum 31. März 1989 (morgens).

Der Fahrpreis beträgt für Kinder und Jugendliche 770,- DM. Auch Erwachsene können mitfahren. Zum Fahrpreis kommt noch der Bustransfer Eben/Berlin/Eben dazu. Im Fahrpreis sind enthalten:

An- und Abreise Eben (Kinder u. Jugendl.), Unterkunft und Verpflegung im Haus „Alpenblick“, Tägliches Skifahren mit Liftpaß unter fachkundiger Aufsicht. Skiunterricht für Anfänger und Könnler. Bustransfer zum Skigebiet. Kulturelle Betreuung.

Anmeldungen können sofort erfolgen in der Geschäftsstelle unter 834 86 87 (9.00–12.00) oder bei Michael Wertheim, Tel. 744 46 85.

Ferientermine

Ostern	Fr. 17.3.1989	Sa. 1.4.1989
Pfingsten	–	–
Sonderferien	Mo. 5.6.1989	Mo. 12.6.1989
Sommer	Do. 20.7.1989	Sa. 2.9.1989



**Der sportlichen
und ehrenamtlichen
Tätigkeit sind im ①
keine Grenzen gesetzt!**

**TrimmTrab:
Das neue Laufen,
ohne zu schnaufen**





BASKETBALL

Kleine Zwischenbilanz

1. Damen

Einer glänzenden Hinrunde mit 16 – 2 Punkten bei nur einer Auswärtsniederlage folgten zum Auftakt der Rückrunde ein großer und ein kleiner Dämpfer.

Groß war die Enttäuschung nach der ärgerlichen 57 – 58-Niederlage zu Hause gegen den Tabellenletzten Godesberg. Wenig überraschend kam dagegen die 48 – 57-Auswärtsniederlage beim Aufstiegsaspiranten Nr. 1, der TG Neuss. Sollte das letzte Heimspiel des Jahres gegen Bochum inzwischen gewonnen worden sein, dann war wohl auch die Weihnachtsfeier entsprechend.

1. Herren

Schon jetzt die Klasse gesichert – so lautet die weihnachtliche Bilanz in der Regionalliga. Nach sechs gewonnenen Spielen in Folge hat das Team 18 – 8 Punkte auf dem Konto und ist fleißig damit beschäftigt, sich in der Spitzengruppe festzusetzen.

Weibliche Jugend

Während A-, C- und D-Jugend sich gegen Jungen- bzw. Damen-Teams beschäftigen und erst in einer Endrunde die Meisterschaft ausspielen, hat die weibliche B möglicherweise den Titel schon durch eine hohe Hinrundeniederlage gegen den Mitfavoriten DTV verspielt. Dreizehn Punkte sind eine harte Nuß für das Rückspiel.

Männliche Jugend

Während die D-Jungens aufgrund von Größennachteilen auch in der Endrunde nur geringe Titelaussichten haben, stehen die C- und B-Mannschaft in ihrer Altersklasse erwartungsgemäß an der Tabellenspitze. Allerdings mußten sie sich im Spitzenspiel jeweils gewaltig strecken: C 1 gegen Spandau 82 – 76 und B 1 – DT 186 – 73. Eine Sensation gelang der ersten A, die den Turm-zu-Babel-hohen Favoriten DTV mit 65 – 61 ersteinmal auf Platz 2 verwies.

Standortbestimmung der männl. A-Jugend

Seit Beginn der Saison hat sich die männl. A-Jugend intensiv auf das Spiel gegen DTV 1 vorbereitet. Durch die Vereinsauflösung des BSC sind einige gute Spieler Anfang der Saison zum alten Spielerstamm hinzugekommen. Ende November sollte dann das Spiel gegen DTV eine Standortbestimmung für das Team werden. Durch die Spielergebnisse geschockt (Differenzsieg im Schnitt mit 30 Punkten.), hieß es für das Trainergespann erstmal das Team auf das Spiel einzustellen. Verschüchtert und gehemmt begann man dann auch. Als die Spieler aber merkten, daß der DTV unser Team wohl kräftig unterschätzt hat, fanden sie endlich zur alten Tugend fasst jedes TuS Li-Teams, nämlich dem Fastbreak, zurück. Nach 13 Min. Spielzeit stand es dann auch 25 : 19 für Lichterfelde. In dieser Phase dominierten die beiden Center Nils Collingro (23 Pkt.) und Peter Höpfner (12 Pkt.) im Defensivrebound. Im Angriff hielt sich die gesamte Mannschaft diszipliniert an die taktische Richtlinien der Trainer und spielte überlegt die Deckung des DTV aus. Hierbei kam es immer wieder zu leichten Punkten direkt unter dem Korb, wo Nils eindeutig der Herr unter den Körben war. Unauffällig, aber äußerst effektiv punktete Oliver Stamm (15 Pkt.). Er gefiel vor allem durch die kämpferische Einstellung in der Defense. Zur Halbzeit schmolz der Vorsprung auf 34 : 32 zusammen, trotzdem war die Standpauke des DTV Coaches gewiß. Nun hieß es dem Druck des Gegners paroli zu bieten. Hierbei rückte Jens Wiese immer mehr in den Mittelpunkt des Geschehens. Er mußte sich während der gesamten Spielzeit gegen eine harte Preßdeckung beweisen. Er behielt aber die Ruhe und steuerte durch geschicktes 1 gegen 1 zum Korb noch 13 Pkt. dazu. Spannend wurde es nochmal, als die Schiedsrichter das Spiel abbrechen wollten. Der von NSF wieder zum DTV gewechselte Dia Amin hängte sich an den Ring, als er den Korb von Oli nicht mehr verhindern konnte. Die Anlage wurde notdürftig zusammengeklippt und überstand so den Rest der Spielzeit. Am Ende kam dann ein hochverdienter 65 : 61-Sieg für das TuS Li-Team raus. Hierbei muß auch erwähnt werden, daß Spieler zu Kurzeinsätzen kamen, die sie mit Geschick meisterten, so daß kein Bruch im Spielfluß des TuS Li-Teams zu verzeichnen war.

Für die Zukunft muß man nach allen Jubelstürmen wieder auf den Boden der Tatsachen kommen und zusehen, daß der erstrebte Vizemeistertitel in unseren Reihen bleibt. Auf das Rückspiel allerdings, darf man wohl heute schon gespannt sein.



SCHWIMMEN

Vereinsmeisterschaften 1988

(5. 12.)

		Pkt.		Pkt.	Pkt.
Jg. 78/77 (1 x 100 m, 1 x 50 m)					
1. Katja Götting	Kr. 1 : 11,7	11,58	Sm. 0 : 42,6	8,70	20,28
2. Sandra Schulz	Kr. 1 : 28,5	7,36	Rü. 0 : 46,0	8,00	15,38
3. Heike Ruhland	Br. 1 : 47,1	6,98	Kr. 0 : 45,1	5,45	12,43
1. Sven Eichert	Kr. 1 : 22,1	7,23	Br. 0 : 49,6	5,20	12,43
2. Kai Henning	Kr. 1 : 25,8	6,30	Rü. 0 : 46,0	6,00	12,30
3. Alexander Tsiolakis	Br. 1 : 46,7	4,33	Kr. 0 : 41,1	5,95	10,28
Jg. 74/75 (2 x 100 m)					
1. Anke Schimmel	Kr. 1 : 31,4	5,65	Br. 1 : 40,9	7,53	13,18
2. Carola Kirsch	Kr. 1 : 35,4	4,65	Br. 1 : 42,5	7,13	11,78
3. Daniela Bleier	Br. 1 : 44,2	6,70	Kr. 1 : 34,5	4,88	11,58
1. Ulrich Rhode	Kr. 1 : 08,0	9,75	Rü. 1 : 21,0	8,50	18,25
2. Ulf Zimmermann	Br. 1 : 37,9	5,35	Kr. 1 : 26,1	5,23	10,76
3. Marcus Kretschmer	Br. 1 : 32,8	6,80	Kr. 1 : 32,5	3,63	10,43
Jg. 72/73 (2 x 100 m)					
1. Stefanie Stark	Br. 1 : 47,7	5,33	Kr. 1 : 34,31	4,43	9,76
2. Regine Göbel	Br. 1 : 43,3	6,43	Rü. 1 : 56,7	0,83	7,26
3.					
1. Mario Suskovic	Rü. 1 : 09,2	10,95	Kr. 1 : 00,7	11,08	22,03
2. Jens-Ake Güldner	Br. 1 : 21,0	9,25	Kr. 1 : 06,7	9,58	18,83
3. Jens Lörösch	Kr. 1 : 15,0	7,50	Br. 1 : 28,4	7,40	14,90
Anfänger (1 x 25 m)					
1. Anna Makreining	Br. 0 : 40,7				
2. Laura Mohr	Br. 0 : 49,8				
3. Kristina Klesse	Br. 0 : 53,5				
1. Börris Buchheimer	Br. 0 : 34,7				
2. Norman Klett	Br. 0 : 42,6				
3. Johann Rastgoog	Br. 0 : 43,8				
Jg. 80 u. jünger (1 x 50 m)					
1. Birgit Posinski	Br. 0 : 57,4	6,30			
2. Katja Schubert	Br. 1 : 00,0	5,00			
3. Simone Vogel	Br. 1 : 03,2	3,40			
1. Nils Henning	Kr. 0 : 49,4	6,30			
2. Karsten Ruhland	Br. 0 : 59,5	5,25			
3. Nils Büttner	Kr. 0 : 55,2	3,40			
Jg. 78/79 (2 x 50 m)					
1. Nadine Kapala	Br. 0 : 54,4	7,80	Rü. 0 : 51,1	8,45	16,25
2. Kristina Schubert	Br. 0 : 56,5	6,75	Kr. 0 : 50,9	5,55	12,30
3. Katarina Bürstenbinder	Br. 0 : 57,9	6,05	Kr. 0 : 51,4	5,30	11,35
1. Jan Jost	Br. 0 : 54,5	7,75	Kr. 0 : 53,3	4,35	12,10
2. Peer Schubert	Br. 0 : 58,3	5,85	Rü. 0 : 56,9	5,55	11,40
3. Richard Nietsch	Br. 0 : 58,3	5,85	Kr. 0 : 54,0	4,00	9,85
Jg. 70/71 (2 x 100 m)					
1. Ulrike Wetzel	Kr. 1 : 10,1	9,98	Rü. 1 : 20,2	9,45	19,43
2. Melanie Depke	Kr. 1 : 22,9	6,78	Br. 1 : 39,4	6,90	13,68
3. Marnie Depke	Kr. 1 : 21,8	7,05	Br. 1 : 44,0	5,75	12,80
1. Kai Jost	Rü. 1 : 09,3	10,43	Kr. 1 : 01,3	10,43	20,86
2. Christian Schulz	Kr. 1 : 14,2	7,20	Rü. 1 : 37,1	3,50	10,70
3. Dirk Pommereningkis	Br. 1 : 32,5	5,88	Kr. 1 : 25,6	4,35	10,23
Wanderpokalsieger					
Katja Götting (77)		20,28			
Mario Suskovic (73)		22,03			

Das vollständige Protokoll ist am „Schwarzen Brett“ in der Leonorenstraße ausgehängt.

Manfred Quarg / Volkmar Depke



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur ersten Kurzwanderung 1989 treffen wir uns um 9.00 Uhr am Sonntag, dem 8. Januar 1989, an der Pfaueninselchaussee/Königstr. in Wannsee.

Fahrverbindung: S-Bahn bis Wannsee, dann Bus 3.

Zur ersten Rucksackwanderung treffen wir uns am 22. Januar 1989 um 10.00 Uhr auf dem Waldparkplatz am ehemaligen S-Bhf. Schulzendorf.

Fahrverbindung: U-Bahn bis Tegel, dann mit Bus 14.

Horst Baumgarten

Skat

Am 25. Januar 1989 ist die „Hütte“ ab 19.00 Uhr für die Skat-Spieler geöffnet.

Pünktlich um 20.00 Uhr beginnt die Runde!

Vorher wird man sich noch mit Wurst und Salat stärken können. Dann gilt es, den Durchmarsch der Handballer zu verhindern!

Hermann

AUS DER L-FAMILIE

Abschied

Wir nehmen Abschied von Margarethe Sellenthin. Am 25. Nov. 1988 ist unsere „Selle“, wie wir sie alle nannten, nach relativ kurzem Kranklager, verstorben.

Sie gehörte unserem Verein über 58 Jahre an und hat bis ins hohe Alter aktiv am Vereinsleben teilgenommen. So war sie jahrelang ehrenamtlich Kassiererin in der Gymnastikgruppe. Sie hat auch bis vor wenigen Jahren an unseren Übungsabenden teilgenommen. Wir waren ihr alle verbunden und werden sie vermissen. Unsere Reise hat sie jahrelang mitgemacht und das war immer eine Gelegenheit sich menschlich näherzukommen.

Liebe Selle, Du hattest mit 88 Lebensjahren gewiß ein erfülltes Leben, aber wir hätten Dich jedoch gern noch behalten. Nun müssen wir Dir „Lebewohl“ sagen und werden Dich immer in lieber Erinnerung behalten!

Im Namen der Gruppe
Traudi Niestroj

Der Vorstand des L spricht den Angehörigen sein Beileid aus.

L. P.

Fernseh-Kundendienst ☎ 8 11 65 93

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

ELEKTRO
RADIO

KURT Broy

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER

Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93



Spiel

Sport

Spaß

im



Weniger u. Teibold

Seit über 50 Jahren
Fachgeschäft für LODEN-MODEN

in Berlin

Schloßstr. 111 · Steglitz

- Telefon 791 48 35 -



Krahmer u. Menzel




„Wie mein Umzug letzte Woche war? Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt! Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck! Nachmittags war schon alles vorbei. Die haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte. Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt ...“

Stadt-, Fern-, DDR- und Auslandszüge.

7 71 20 01/02

Seydlitzstr. 1
1000 Berlin 46

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32 a · 1000 Berlin 45 Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt
	

TREUE zum ❶ im Januar

45 J. am:	1. Jürgen Plinke (Lei)	7. Alfred Schüler (Ha)
25 J. am:	10. Martin Wernicke (Ha)	14. Milly Pfuetzner (Gym)
20 J. am:	1. Inka Podlowski (Ho)	23. Ulrich Dornbusch (Ho)
15 J. am:	1. Manfred Schmidt (Ba)	1. Barbara Carl (Tu)
	1. Dieter Rowinsky (Bad)	2. Dieter Schatz (Ba)
	3. Dr. Klaus Witt (Tu)	4. Martina Drathschmidt (Bad)
	15. Carola Kreuzarek (Tu)	21. Christiane Gampert (Gym)
	22. Armin Schmidt (Tu)	
10 J. am:	2. Anke Jobs (Ba)	2. Bettina Sunkel (Tu)
	2. Detlef Kleuss (Ha)	5. Regine Rothwell (Schw)
	11. Klaus Riedel (Tu)	12. Ralf Strassburg (Ba)
	12. Christoph Schulz (Tu)	16. Tanja Nentwich (Ba)
	19. Sandra Bonne (Tu)	19. Sabine Bonne (Tu)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

Badminton (12)

- 17. Hans-Carsten Queitzsch
- 22. Peter Heise
- 28. Surapati Pramanik

Basketball (10)

- 18. Manfred Czogalla
- 28. H.-Joachim Feyerabend

Gymnastik (02)

- 1. Hannelore Friedrich
- 1. Renate Grohmann
- 2. Gabriele Müller
- 4. Günter Krämer
- 4. Dagmar Friedrich
- 4. Ursula Kroker
- 5. Christina John
- 5. Gabriele Klimek
- 6. Gabriela Baldowski
- 8. Carola Herdemerten
- 10. Christa Boedecker
- 10. Waltraut Hartmann
- 11. Ursula Posinski
- 11. Johanna Geske
- 13. Meike Wolff
- 13. Angela Schacht
- 14. Monika Ehmann
- 15. Waltraud Blume
- 16. Bärbel Heruth

Handball (09)

- 17. Cordula Weiß
- 17. Rita Onasch
- 19. Hildegard Amendt
- 19. Bernd Schulz
- 19. Helga Matussek
- 21. Irene Thomas
- 21. Annelies Siering
- 22. Helga Kluge
- 23. Else Köppen
- 24. Heide Holste
- 25. Ingeborg Wehling
- 25. Karin Magnus
- 25. Heide Pein-Barthelmes
- 26. Karin Siebert
- 28. Elke Röver-Gern
- 29. Marianne Kuchenbecker
- 29. Ana Holzwarth
- 30. Gisela Richter
- 30. Jessie Tank
- 31. Edith Hartmann
- 31. Marion Lau
- 2. Dr. Harald Mauch
- 3. Beate Baumbeck
- 6. Heike Kriebel
- 9. Hannelore Isele
- 9. Tamara Elsner
- 12. Margarete Redmann

Hockey (13)

- 16. Ralph Klin
- 17. Gerd Krahmer
- 29. Brigitte Braun
- 30. Gisela Alexander
- 1. Max Dittbrenner
- 2. Dirk Sommermeier
- 14. Gunnar Hain
- 20. Dirk Gründlich
- 23. Branko Pergl
- 30. Karsten Lunow

Leichtathletik (07)

- 1. Wolfgang Schier
- 2. Jörg Homann
- 7. Mario Tschierwitz
- 15. Manfred Strauch
- 15. Thomas Strauch
- 16. Manfred Gräber
- 18. Hans-Jürgen Koplin
- 19. Norbert Herich
- 24. Ulrich Duckstein
- 24. Christiane Kleuss
- 25. Janine Muzzolini
- 25. Birgit Rudolph
- 3. Jan Eigendorf
- 11. Gerhard Goltz

Schwimmen (06)

Turnen (01)

- 13. Ute Stroux
- 19. Heinz Petrick
- 22. Michael Wertheim
- 30. H.-Joachim Rankewitz
- 1. Diana Schewe
- 1. Sabine Hinzmann
- 2. Gerhard Plagens
- 2. Sabine Böhm
- 3. Dipl.-Ing. Lutz Pahl
- 6. Hartmut Witte
- 7. Christiane Fröhlich
- 7. Rita von der Grün
- 11. Christa Zierach
- 13. Renate Dominik
- 15. Caren Michelle Davis
- 18. Peter Melcher
- 18. Werner Schelthauer
- 24. Ilse Werner
- 25. Christina Gerhardt
- 26. Angela Fröhlich
- 27. Michael Meyer
- 31. Margarete Grohmann
- 4. Dr. I. Knöchel-Schiffer
- 23. Lieselotte Lenk
- 31. Harry Schmidt-Nehls

Volleyball (11)

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!